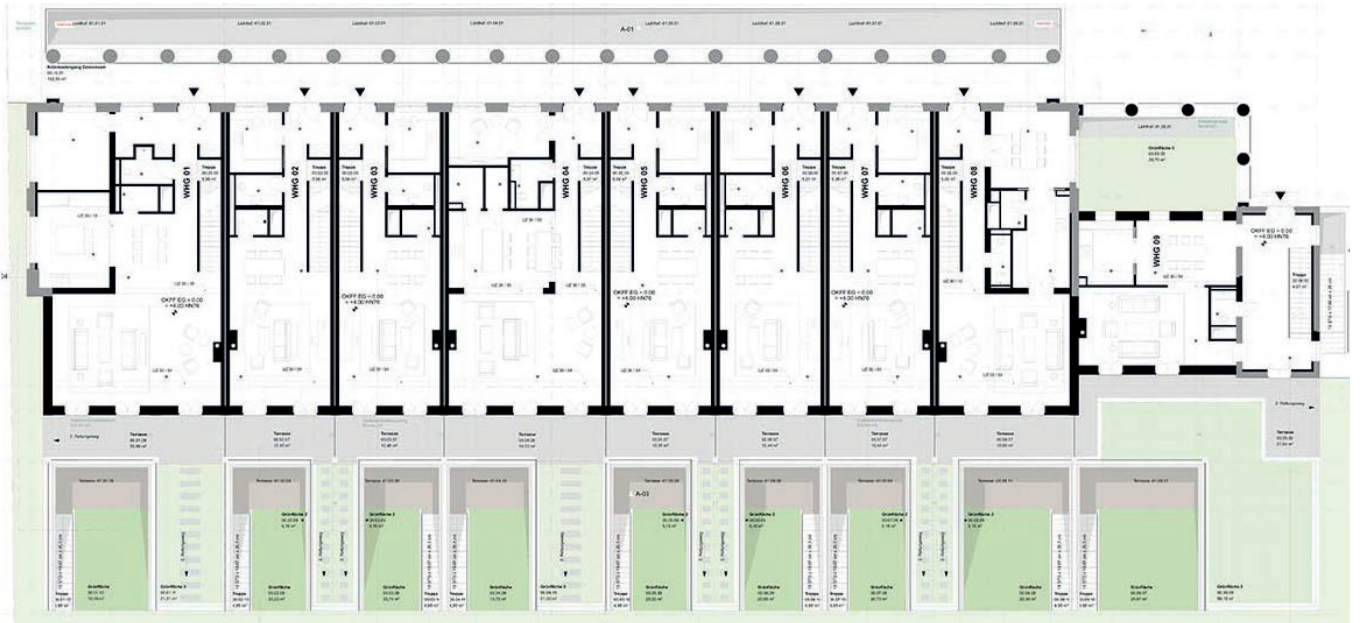


## Sanierung, Rekonstruktion und Erweiterung der bestehenden Kolonnaden Prof.-Dr.-Vogel-Straße 20, Heiligendamm



### SANIERUNG, REKONSTRUKTION UND ERWEITERUNG

Das Seebad Heiligendamm wurde 1793 vom Großherzog Friedrich Franz I gegründet und ist somit das älteste Seebad Deutschlands. Die Historische Anlage besteht dem Villensensemble „die Perlenkette“, dem Kolonnaden-Haus, dem Grandhotel, dem Kurhaus und dem Haus Mecklenburg. Das Villensensemble wurde zwischen 1854-1874 errichtet. Als Ergänzung zu der „Perlenkette“ wurde 1860 das Gebäude „die Kolonnaden“ rückseitig der Villen Reihe erbaut. Seinen Namen erhält das Gebäude durch die prägnanten neunzehn dorischen Säulen auf der Nordseite, welche einen Kolonnadengang bilden. Das längliche Gebäude ist zweigeschossig und nicht unterkellert. Es ist ein Massivbau mit einem flach geneigten Dach. Die tragenden Wände sind gemauert und die Geschossdecken sind Holzbalkenkonstruktionen mit hölzernen Fußbodenaufbauten. Die Treppenhäuser sind ebenfalls Holzkonstruktionen.

Der Komplex soll saniert und erweitert werden, um es für seine neue Nutzung als Ferieneigentumswohnungen und Hotelapartments herzurichten.

Es entstehen 9 großzügige Wohnungen über je 3 Geschosse. Alle Wohnungen erhalten zudem eine Dachterrasse mit Meerblick. Nach Süden hin ermöglichen Tiefhöfe eine gute Belichtung des Untergeschosses. Historische Elemente sollen erhalten bleiben bzw. werden originalgetreu nachgebaut. In Abstimmung mit dem Denkmalamt werden die Säulen, Traufgesimse, Architrave und Faschen dem historischen Bild entsprechend rekonstruiert. Ebenso werden Fenster und Türen neu hergestellt. Hierfür sollen die bereits für andere Gebäude in Heiligendamm verwendeten „Heiligendammer Profile“ genutzt werden.

### FLÄCHEN

BGF ca. 4800 qm  
Anzahl Geschosse UG, EG, OG

### ZEITLICHER ABLAUF

Beginn der Planung Sep. 2019  
Baubeginn Dez. 2019

### PLANUNG

Leistungsphase 3 bis 7

